

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über
die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am 02. September 2020 im Speicher des Schlosses Marchegg, Im Schloss 1, 2293 Marchegg

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 26.08.2020 durch E-Mail.

Vorsitzende/r: Bürgermeister Gernot Haupt

Schriftführer/in: Stadtdirektorin Elisabeth Flick

anwesend war/en:

- Vizebürgermeister Richard Kohl
- STR Ing. Andreas Schwab
- STR Barbara Steinau
- STR Georg Steiner
- STR Patrizia Postl-Türk
- GR Thomas Diem
- GR Claus-Volker Hanreich
- GR Sandra Kammermayer
- GR Sandra Kuhn
- GR Philip Madzak
- GR Andreas Pataki
- GR Christian Schmid
- GR Anton Trunner
- GR Bernhard Tucek
- GR Harald Höpfl
- GR Sabine Pölzl

entschuldigt abwesend waren:

unentschuldigt abwesend waren: GR Tobias Steiner

anwesend war/en außerdem: 1 Zuhörer

TAGESORDNUNG

- 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 29.07.2020

- 2) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3) Bericht des Prüfungsausschusses vom 11.08.2020
- 4) NÖLA 2022 – Auftragsvergabe örtliche Bauaufsicht
- 5) NÖLA 2022 – Annahmeerklärung der Landes-Finanzsonderaktion zur Finanzierung des Vorhabens
- 6) Günther Mihalovic – Ansuchen um Abschluss eines Übereinkommens für eine Feldwegquerung zur Feldberegnung in der KG 06307 Marchegg
- 7) Familie Fekets – Ansuchen um Verzicht des Wiederkaufs & Fristverlängerung für die Bebauung
- 8) EVN Energievertrieb GmbH & Co KG – Abschluss einer Zusatzvereinbarung Nr. KG-3-10008-36 betreffend Anpassung von Vertragsbestandteilen
- 9) EVN Energievertrieb GmbH & Co KG – Abschluss Lichtservice Zusatzvereinbarung Ev. Nr. L-EP-02-AB110V/KG-3-10008-39 zu Lichtservice Übereinkommen – Umbau & Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Marchegg Bahnstraße Abschnitt Fünfhaus in LED-Ausführung
- 10) EVN Energievertrieb GmbH & Co KG – Abschluss Lichtservice Zusatzvereinbarung Ev. Nr. L-EP-02-AB-110V/KG-3-10008-40 zu Lichtservice Übereinkommen – Umbau & Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Marchegg Bahnstraße Abschnitt Bahnhof in LED-Ausführung
- 11) EVN Energievertrieb GmbH & Co KG – Abschluss Lichtservice Zusatzvereinbarung Ev. Nr. L-EP-02-AB-110V/KG-3-10008-43 zu Lichtservice Übereinkommen – Austausch eines durch Dritte beschädigten Lichtmast & Leuchte in der Ungargasse
- 12) Beschlussfassung grundbücherliche Durchführung des Planes GZ 1379/19 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG
- 13) Landjugend Bezirk Marchfeld – Beschlussfassung Vereinbarung zur Durchführung des Projektmarathons 2020
- 14) EU-Projekt TREASURES – Abschluss eines Leihvertrages mit dem Slowakischen Nationalmuseum
- 15) ABA Marchegg BA 22 – Auftragsvergabe für die Sanierung der Schmutz- & Regenwasserkanäle

VERLAUF DER SITZUNG

Bürgermeister Gernot Haupt als Vorsitzender begrüßt alle anwesenden Mitglieder zur heutigen Sitzung des Gemeinderates.

Nicht entschuldigt ist GR Tobias Steiner.

Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte fristgerecht mittels Einladungsverständigung vom 26.08.2020 per E-Mail.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da mehr als 2/3 der Mitglieder anwesend sind.

Der Vorsitzende Bürgermeister Gernot Haupt eröffnet somit die Sitzung.

1) **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 29.07.2020**

Der Vorsitzende Bürgermeister Gernot Haupt stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2) **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- + Am heutigen Tag fand ein Gespräch mit Pater Antal, dem Landeskonservator, einem Vertreter vom Bundesdenkmalamt, dem Pfarrgemeinderat und einem Vertreter der Erzdiözese statt. Thema war die Sanierung der Stadtpfarrkirche. In der Sitzung des Gemeindevorstandes habe ich dieses Thema bereits angesprochen. Im Jahr 2020 steht der Stadtgemeinde Marchegg eine Summe von rund € 318.000,00 aus dem Kommunalinvestitionsgesetz zur Verfügung. Die Pfarre Marchegg hätte diesen Betrag gerne für die Sanierung zur Verfügung gestellt bekommen. Nach Gesprächen mit einigen Gemeinderäten habe ich jedoch heute mitgeteilt, dass wir dies aufgrund fehlender Einnahmen wegen der Corona-Pandemie und der Ausgaben für die NÖLA 2022 nicht zur Gänze bereitstellen können. Weiters habe ich mitgeteilt, dass ich dem Gemeinderat den Vorschlag bringen kann, der Pfarre rund € 50.000,00 aus diesem Topf zur Verfügung zu stellen. Das Geld für die Außenanlage rund um die Kirche kann aus dem Budget der Ortsbildpflege der Gemeinde im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2020 entnommen werden. Ich habe auch wieder mitgeteilt, dass die Kirche jährliche eine Subvention seitens der Stadtgemeinde Marchegg erhalten und dies kann bei der Aufnahme eines Kredites der Kirche als Rückzahlungsbetrag gesichert werden. Die Erzdiözese beim Abschluss des Gesprächs um Erhöhung der Förderung auf die nächsten 10 Jahre gebeten.
- + Vergangenen Freitag fand die Sitzung des Bezirksstellenausschusses des Roten Kreuzes Marchegg statt. Es kursieren bereits Gerüchte, dass die Rettungsstelle in Marchegg geschlossen werden soll. Dem ist nicht so. Das Rettungswesen wird in der NÖ Landesregierung zurzeit auf neue Füße aufgestellt. Bisher war es so, dass jede Rot-Kreuz-Stelle mit den jeweiligen Gemeinden einen Betrag für die Besorgung des Rettungswesens festgelegt hat. Bei der Landesregierung liegt dieser Betrag zwischen € 4,00 und € 15,00. Den Plänen zu Folge hätte die Bezirksstelle Marchegg mit der Bezirksstelle Groß-Enzersdorf fusioniert werden sollen. Dabei wäre eine Schließung in Frage gekommen. Der Bezirksstellenausschuss für Marchegg hat aufgrund dessen mit der Bezirksstelle Gänserndorf Verhandlungen geführt und wird es zukünftig eine Zusammenarbeit mit Gänserndorf geben und heißt die Bezirksstelle in Zukunft Rotes-Kreuz Gänserndorf/Marchegg. Das Land NÖ wird auch Zukunft andere Mittel für die Rot-Kreuz-Stellen zur Verfügung stellen. Rettungswägen werden hierfür auch bereitgestellt. In den neuen Bezirksstellenausschuss sollen 3 Vertreter pro Gemeinde bestellt werden und 1 Vertreter aus diesem Kreis soll auch im Ober-

Bezirksstellenausschuss ein Stimmrecht haben. Bei den bisherigen Mitgliedern gab es nun ein Problem mit der Altersstufe und muss aus diesem Grund ein neuer Obmann gewählt werden. Dieser soll auf Wunsch aller Mitglieder aus Marchegg kommen.

- + Am 21.8. 2020 fand erstmalig ein Fischerkurs in Marchegg mit Prüfung statt. Es haben 31 Personen daran teilgenommen und bestanden. Ein zweiter Kurs ist bereits in Planung. Es werden alle Gemeinderatsmitglieder recht herzlich eingeladen bei Interesse teilzunehmen.
- + Zurzeit gibt es einen aktiven Corona-Fall in Marchegg.
- + Wie bereits schon in den vorangegangenen Sitzungen erwähnt, möchte ich am Samstag, den 05.09.2020 alle Gemeinderatsmitglieder zur Befahrung der Katastralgemeindegrenzen einladen. Start wäre um 9:00 Uhr beim Gemeindeamt. Herr Gerhard Michaeler hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt die Fahrt mit seinem Traktor und Anhänger durchzuführen. *Es wird erfragt wer von den Gemeinderatsmitgliedern an dieser Fahrt teilnehmen möchte → STR Patrizia Postl-Türk, GR Harald Höpfl, GR Sabine Pölzl, STR Georg Steiner, eventuell GR Philip Madzak, GR Christian Schmid, GR Andreas Pataki, GR Anton Trunner, GR Sandra Kuhn, STR Barbara Steinau, eventuell STR Ing. Andreas Schwab, GR Claus-Volker Hanreich., eventuell GR Bernhard Tucek*

3) Bericht des Prüfungsausschusses vom 11.08.2020

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Harald Höpfl das Wort.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 11.08.2020 zur Kenntnis. Dieser Bericht sowie die schriftliche Äußerung des Bürgermeisters sind diesem Protokoll angeschlossen.

4) NÖLA 2022 – Auftragsvergabe örtliche Bauaufsicht

Sachverhalt:

Im vergangenen Jahr fand die Ausschreibung für den Generalplaner zur Sanierung des Schlosses Marchegg statt. In den abgegebenen Angeboten hierzu waren bereits optionale Leistungen beigelegt, wie auch die örtliche Bauaufsicht. Mit Beschluss des Gemeinderates am 16.10.2019 TOP 11 wurde die Firma w30 Bauplanung & Innenarchitektur GmbH als Generalplaner beauftragt, jedoch blieben die optionalen Leistungen unberücksichtigt. Die örtliche Bauaufsicht ist ein wichtiger Bestandteil bei den ausführenden Arbeiten und soll nun beauftragt werden.

Seitens des eingerichteten Baubeirates zur NÖLA 2022 wird aufgrund der vorliegenden Angebote aus dem Jahr 2019 die Firma w30 Bauplanung & Innenarchitektur GmbH auch für die örtliche Bauaufsicht mit einer Angebotssumme von € 480.360,00 inkl. MWSt. empfohlen.

Die Empfehlung richtet sich dahingehend, dass die Angebote von den beiden weiteren Bietern höher sind und eine nochmalige Ausschreibung der ÖBA keine Garantie gibt, ob das angeführte Honorar wieder zu erzielen ist, da das ÖBA-Honorar hier in einem Gesamtpaket mit der Planung angeboten wurde.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die örtliche Bauaufsicht an die Firma w30 Bauplanung & Innenarchitektur GmbH zum Preis von 480.360,00 inkl. MWSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5) NÖLA 2022 – Annahmeerklärung der Landes-Finanzsonderaktion zur Finanzierung des Vorhabens

Sachverhalt:

Für den beschlossenen Zwischenfinanzierungskredit für die Sanierung des Schlosses Marchegg wurde bei der NÖ Landesregierung um die Landes-Finanzsonderaktion für Gemeinden angesucht.

Mit Schreiben vom 01.07.2020 teilte uns die NÖ Landesregierung mit, dass das Ansuchen positiv behandelt wurde und der Zwischenfinanzierungskredit mit einem Zinsenzuschuss von höchstens 3 % gefördert wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Landes-Finanzsonderaktion in der maximalen Höhe von 3 % Zinsenzuschuss für den Zwischenfinanzierungskredit für das Vorhaben „Schloss Marchegg“ beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6) Günther Mihalovic – Ansuchen um Abschluss eines Übereinkommens für eine Feldwegquerung zur Feldberegnung in der KG 06307 Marchegg

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 07.07.2020, eingelangt am 16.07.2020, ersucht Herr Günther Mihalovic die Stadtgemeinde Marchegg um Abschluss eines Übereinkommens für eine Feldwegnutzung zur Feldberegnung von der Parzelle Nr. 1544/10 über die gemeindeeigenen Parzellen Nr. 1977 und 1986 zu der Parzelle Nr. 1544/21 in der KG 06307 Marchegg.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das untenstehende Grundbenützungsbereinkommen mit Herrn Günther Mihalovic für die gemeindeeigenen Parzellen Nr. 1977 und 1986 KG 06307 Marchegg beschließen:

Grundbenützungsbereinkommen

abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Marchegg, vertreten durch Herrn Bürgermeister Gernot Haupt einerseits und Herrn Günther Mihalovic, Straße Nummer, PLZ Ort andererseits wie folgt:

I.

Die Stadtgemeinde Marchegg als Eigentümerin der Grundstücke Nr. 1977 und 1986, beide KG 06307 Marchegg gestattet Herrn Günther Mihalovic auf deren Ansuchen und Beschluss des Gemeinderates vom 02.09.2020 die genannten Grundstücke wie folgt zu benützen:

Benützung der gemeindeeigenen Liegenschaften zur Herstellung einer Wasserleitung zur Feldebrennung laut beiliegendem Lageplan.

II.

Durch die erforderlichen baulichen Maßnahmen darf der Güterverkehr auf den genannten Parzellen nicht beeinträchtigt werden.

III.

Werden die Parzellen aufgebrochen, hat der Bewilligungswerber die Wiederherstellung auf eigene Kosten, so wie er vorher bestanden hat, vorzunehmen.

IV.

Die Stadtgemeinde Marchegg erklärt sich ausdrücklich bereit, die erforderliche Benützung ihrer Grundstücke unentgeltlich zu gestatten.

V.

Die Stadtgemeinde Marchegg wird durch auftretende Schäden oder Unfälle rechtlich nicht zur Verantwortung gezogen und ihrer Haftung als Grundeigentümerin enthoben.

VI.

Das Vertragsverhältnis beginnt mit der Gegenzeichnung dieses Vertrages und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Durch das Benutzungsrecht entsteht für Herrn Günther Mihalovic aber keinesfalls ein Servitutrecht.

VII.

Sämtliche mit der Errichtung dieser Vereinbarung entstehende Kosten, Gebühren und Steuern werden von Herrn Günther Mihalovic getragen.

VIII.

Sämtliche Abänderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform, das gilt auch für das Abgehen von diesem Formerfordernis.

IX.

Dieser Vertrag wird in zwei Gleichschriften errichtet, von welchen jeder Vertragspartner eine erhält.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7) Familie Fekets – Ansuchen um Verzicht des Wiederkaufs & Fristverlängerung für die Bebauung

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2019 wurde der Wiederkauf der Parzellen Nr. 710/98 und 710/100, beide KG 06302 Breitensee, beschlossen, da die im Kaufvertrag vereinbarten Konditionen von den Vertragsparteien nicht eingehalten wurden. Für die Abwicklung des Rückkaufs wurde die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Borns in Gänserndorf beauftragt.

Bei der Umsetzung des Wiederkaufs weigerten sich die Vertragsparteien den Kaufvertrag zu unterzeichnen und bitten nun durch ihren Rechtsanwalt Dr. Gerhard Wagner den Verzicht auf das Wiederkaufsrecht und die unter Punkt 5 der Kaufverträge vereinbarte Frist zur Bebauung derart zu verlängern, dass diese mit 1. August 2020 neu zu laufen beginnt. Als Gegenleistung sind sie bereit je € 10.000,00 zu leisten.

Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Borns weist in diesem Zusammenhang hin, dass ein derartiges Vorgehen zumindest eine moralische Verpflichtung für weitere ähnliche Fälle mit sich bringen würde.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen auf Verzicht des Wiederkaufs und der Fristverlängerung für die Bebauung nicht stattgeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8) EVN Energievertrieb GmbH & Co KG – Abschluss einer Zusatzvereinbarung Nr. KG-3-10008-36 betreffend Anpassung von Vertragsbestandteilen

Sachverhalt:

Für die bestehende Lichtservicevereinbarung vom 04.09.2002 mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG sollen nun die Vertragsbestandteile Betreuungsentgelt und Vertragsdauer mit der Zusatzvereinbarungsnummer KG-3-10008-36 angepasst werden.

Die indexbedingte Preisänderung erfolgt zum 01.07.2020 und ändert sich von aktuell € 98,14/Lichtpunkt (exkl. MWSt.) auf € 79,20/Lichtpunkt (exkl. MWSt.) für Lichtpunkte mit konventioneller Lampentechnik und für Lichtpunkte mit LED-Lampentechnik auf € 51,20/Lichtpunkt (exkl. MWSt.).

Die Vertragsdauer wird dahingehend abgeändert, dass beide Vertragspartner bis zum 31.12.2024 auf die Ausübung ihres Kündigungsrechts verzichten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Zusatzvereinbarung Nr. KG-3-10008-36 betreffend Anpassung von Vertragsbestandteilen mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 9) **EVN Energievertrieb GmbH & Co KG – Abschluss Lichtservice Zusatzvereinbarung Ev. Nr. L-EP-02-AB110V/KG-3-10008-39 zu Lichtservice Übereinkommen – Umbau & Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Marchegg Bahnstraße Abschnitt Fünfhaus in LED-Ausführung**

Sachverhalt:

Im Zuge des Ausbaus des KTM-Radweges und der Neugestaltung der Bahnstraße sollen auch die bestehenden Lichtpunkte als LED-Ausführung umgestaltet werden. Hierfür soll nun die Zusatzvereinbarung L-EP-02-AB-110V/KG-3-10008-39 zum bestehenden Lichtservice-Übereinkommen abgeschlossen werden. Da es sich um eine außerplanmäßige Instandsetzung handelt werden Kosten in der Höhe von € 79.705,87 inkl. MWSt. für den Austausch in Rechnung gestellt. Die EVN Energievertrieb GmbH & Co KG übernimmt die Kosten in der Höhe von € 11.368,03 inkl. MWSt. für den Austausch von altersbedingten Lichtpunkten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Abschluss einer Lichtservice-Zusatzvereinbarung Ev. Nr. L-EP-02-AB-110V/KG-3-10008-39 zum Lichtservice-Übereinkommen für den Umbau und die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Marchegg Bahnstraße, Abschnitt Fünfhaus in LED-Ausführung, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10) **EVN Energievertrieb GmbH & Co KG – Abschluss Lichtservice Zusatzvereinbarung Ev. Nr. L-EP-02-AB-110V/KG-3-10008-40 zu Lichtservice Übereinkommen – Umbau & Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Marchegg Bahnstraße Abschnitt Bahnhof in LED-Ausführung**

Sachverhalt:

Im Zuge des Ausbaus des KTM-Radweges und der Neugestaltung der Bahnstraße sollen auch die bestehenden Lichtpunkte als LED-Ausführung umgestaltet werden. Hierfür soll nun die Zusatzvereinbarung L-EP-02-AB-110V/KG-3-10008-40 zum bestehenden Lichtservice-Übereinkommen abgeschlossen werden. Da es sich um eine außerplanmäßige Instandsetzung handelt werden Kosten in der Höhe von € 68.129,14 inkl. MWSt. für den Austausch in Rechnung gestellt. Die EVN Energievertrieb GmbH & Co KG übernimmt die Kosten in der Höhe von € 10.834,46 inkl. MWSt. für den Austausch von altersbedingten Lichtpunkten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Abschluss einer Lichtservice-Zusatzvereinbarung Ev. Nr. L-EP-02-AB-110V/KG-3-10008-40 zum Lichtservice-Übereinkommen für den Umbau und die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Marchegg Bahnstraße, Abschnitt Bahnhof in LED-Ausführung, beschließen.

STR Georg Steiner bringt dazu eine Wortmeldung ein.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 11) **EVN Energievertrieb GmbH & Co KG – Abschluss Lichtservice Zusatzvereinbarung Ev. Nr. L-EP-02-AB-110V/KG-3-10008-43 zu Lichtservice Übereinkommen – Austausch eines durch Dritte beschädigten Lichtmast & Leuchte in der Ungargasse**

Sachverhalt:

In der Ungargasse, Ortsteil Marchegg Stadt, wurde ein Lichtpunkt durch unbekannte Dritte beschädigt. Aus diesem Grund muss nun der Lichtmast samt Leuchte ausgetauscht werden und die vorliegende Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen abgeschlossen werden.

Die Kosten für die außerplanmäßige Instandsetzung belaufen sich auf € 1.672,34 inkl. MWSt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Abschluss einer Lichtservice-Zusatzvereinbarung Ev. Nr. L-EP-02-AB-110V/KG-3-10008-43 zum Lichtservice-Übereinkommen für den außerplanmäßigen Austausch eines durch Dritte beschädigten Lichtmast und Leuchte in der Ungargasse beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 12) **Beschlussfassung grundbücherliche Durchführung des Planes GZ 1379/19 nach den Sonderbestimmungen gemäß § 15 ff des LiegTeilG**

Sachverhalt:

Am 11.11.2019 fand in der KG 06302 Breitensee eine Grenzverhandlung bei dem Grundstück Nr. 494/43 EZ 496 statt. Das Ergebnis dieser Grenzverhandlung liegt nun der Stadtgemeinde Marchegg vor und soll in einem weiteren Schritt die grundbücherliche Durchführung des Planes GZ 1379/19, erstellt durch geopoint ZT GmbH, nach den Sonderbestimmungen gemäß § 15 ff des LiegTeilG vorgenommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die grundbücherliche Durchführung gemäß des Planes GZ 1379/19 nach den Sonderbestimmungen gemäß § 15 ff des LiegTeilG beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13) Landjugend Bezirk Marchfeld – Beschlussfassung Vereinbarung zur Durchführung des Projektmarathons 2020

Sachverhalt:

Im Juli dieses Jahres hat sich die Landjugend Bezirk Marchfeld an die Stadtgemeinde Marchegg gewandt, mit der Bitte um Abhaltung des Projektmarathons 2020 der Landjugend Niederösterreich in Marchegg.

Das Projekt fand von 28.08.-30.08.2020 statt und wurden in diesem Zeitraum diverse Aufgabenstellungen, lt. Projektvereinbarung, von den Landjugendmitgliedern umgesetzt.

Die vorliegende Vereinbarung regelt die Durchführung des Projektes, die Übernahme von maximal € 3.500,00 der Sachaufwände seitens der Stadtgemeinde Marchegg, den Projektort, GSt. Nr. 518 und 1960 KG 06307 Marchegg sowie die Pflichten des Auftragnehmers.

Da der Projektmarathon bereits stattfand, kann auch mitgeteilt werden, dass sich die Kosten auf rund € 300,00 belaufen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung zur Durchführung des Projektmarathons 2020 mit der Landjugend Bezirk Marchfeld beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14) EU-Projekt TREASURES – Abschluss eines Leihvertrages mit dem Slowakischen Nationalmuseum

Sachverhalt:

Im Rahmen des gemeinsamen EU-Projektes TREASURES bittet das Slowakische Nationalmuseum die Stadtgemeinde Marchegg um Verleih des „Kultobjekt zu König Ottokar II.“ für die stattfindende Ausstellung des Projektpartners. Hierfür soll nun der vorliegende Leihvertrag beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Leihvertrag mit dem Slowakischen Nationalmuseum für das Objekt "Kultobjekt zu König Ottokar II." beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15) ABA Marchegg BA 22 – Auftragsvergabe für die Sanierung der Schmutz- & Regenwasserkanäle

Sachverhalt:

Im vergangenen Jahr wurde eine Reinigung und TV-Befahrung aller Kanäle in der Stadtgemeinde Marchegg vorgenommen. Die TV-Befahrung diente dazu, dass eine Eingrenzung der Schäden und ein genauer Zeitrahmen für die Sanierung festgelegt werden konnte.

Es stellte sich heraus, dass die Schmutz- & Regenwasserkanäle entlang der Bahnstraße bereits kaputt sind und es auch eine Kostenersparnis bei der Sanierung darstellt, wenn diese im Zuge der Neugestaltung der Bahnstraße stattfindet.

Die Firma Pecher + Vassilev Water Consulting GmbH wurde hierauf für eine Ausschreibung zur Sanierung beauftragt und fand die Angebotseröffnung am 22.04.2020 statt.

Zur Ausschreibung langten nachstehende Angebote exkl. MWSt. ein:

Quabus GmbH	374.533,60 €
RTI Austria GmbH	402.499,31 €
Braumann Tiefbau GmbH	406.545,12 €
Swietelsky –Faber Kanalsanierung GmbH	407.452,71 €
Zaussinger Bau- & Transporte Ges.m.b.H.	433.859,80 €

Aufgrund der Angebotsprüfung wird festgestellt, dass die Preise nachvollziehbar kalkuliert sind und die Zusammensetzung des Gesamtpreises nachvollziehbar und plausibel ist. Bei Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte wird der Stadtgemeinde Marchegg empfohlen, die Erd- und Baumeisterarbeiten, sowie Kanalsanierungsarbeiten für das Bauvorhaben Stadtgemeinde Marchegg, ABA Marchegg BA 22, Kanalsanierung an die Firma Quabus GmbH zu vergeben.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Erd- und Baumeisterarbeiten, sowie Kanalsanierungsarbeiten an die Firma Quabus GmbH zum Preis von € 449.440,32 inkl. MWSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Gernot Haupt bedankt sich bei dem Zuhörer für sein Kommen. Die öffentliche Sitzung wird um 19:45 Uhr geschlossen und es wird mit der nichtöffentlichen Sitzung fortgefahren.



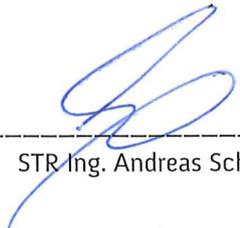
Vorsitzende/r



Schriftführer/in

Das Protokoll wurde ebenso unterfertigt von:

Partei ÖVP



STR Ing. Andreas Schwab

Partei GRÜNE



STR Georg Steiner

Partei FPÖ



STR Patrizia Postl-Türk